

Anwesend: Ronja Thiede (GJ), Karl Schmude (KV Schwerin), Nicole Peter (KV Rostock), Andreas Katz (Landesvorsitzender), Ulrike Seemann-Katz (KV Ludwigslust-Parchim), Dr. Harald Terpe (Bundestagsfraktion), Florian Geyder (GJ), Regina Groß (Landesvorstand), Tino Schwarzrock (KV Nordwestmecklenburg), Rolf Martens (Vorpommern-Rügen), Tobias Wilmes (KV Vorpommern-Rügen), Jürgen Suhr (Gast), Nils Hoffmann (Nordwestmecklenburg), Matthias Engling (KV Nordwestmecklenburg), Claudia Müller (Landesvorsitzende), Simone Rudloff (KV Schwerin), Klaus-Michael Bull (KV Landkreis Rostock), Silke Gajek (KV Schwerin), Constantin Trettler (KV Mecklenburgische Seenplatte)
Gäste: Till Haffner, Wera Pretzsch

Beginn: 10.45 Uhr

Begrüßung/Formalia:

Begrüßung durch Claudia Müller

In das Präsidium werden einstimmig Silke Gajek, Klaus-Michael Bull und Simone Rudloff gewählt.

Dana Struck wird einstimmig zur Mandatsprüfungskommission gewählt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 12 Delegierte anwesend.

Die Tagesordnung T1 wird zugestimmt.

Ole Krüger wird einstimmig zum Schriftführer gewählt.

Die Redezeit wird auf 5 Minuten bei Antragseinbringung und 3 Minuten bei Pro- und Contra-Reden begrenzt.

2. Grußworte:

Karl Schmude (Vorsitzender Kreisverband Schwerin) begrüßt die Delegierten im Namen des gastgebenden Kreisverbandes.

Richard Bigge hält das Grußwort für die GRÜNE JUGEND MV.

3. Politische Reden:

Dr. Harald Terpe (MdB) hält die erste politische Rede.

Claudia Müller hält die politische Rede für den Landesvorstand.

4. „Lebendige Kommune“

Andreas Katz bringt für den Landesvorstand den Antrag „Leitbild für eine lebendige Kommune“ ein.

Auf Antrag des Landesvorstandes wird eine Generaldebatte zu diesem Thema eröffnet. Es reden Tino Schwarzrock, Jürgen Suhr und Silke Gajek.

Der Antrag „Lebendige Kommune“ wird einstimmig angenommen.

5. Geschäftsordnungsanträge

Regina Groß bringt die Änderungsanträge des Landesvorstandes zur Geschäftsordnung ein.

Der Antrag G1 wird einstimmig angenommen.

Der Antrag G2 wird einstimmig angenommen.

Der Antrag G3 wird einstimmig angenommen.

6. Sonstiges/Formalia

Dringlichkeitsanträge

V1 „Hundestaffel“

Ronja Thiede bringt den Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN JUGEND ein.

Jürgen Suhr kündigt an, dass die Landtagsfraktion eine kleine Anfrage im Bezug auf den Einsatz von Polizeihundestaffeln „bei besonderen Einsatzlagen“ stellen wird.

Der Antrag wird mit einfacher Mehrheit abgelehnt.

V2 „Verschärfung Asylrecht“

Ulrike Seemann-Katz bringt den Dringlichkeitsantrag „Verschärfung Asylrecht“ ein.

Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

Bestätigung des Protokolls:

Das Protokoll der vorangegangenen Landesdelegiertenrates wird bei einigen Enthaltungen bestätigt.

7. Sonstiges:

Ulrike Seemann-Katz weist darauf hin, dass das Bündnis „Rostock Nazifrei“ eine Kundgebung vor der nächsten Rostocker Bürgerschaftssitzung zu den Vorkommnissen am 1. Mai auf dem Neuen Markt abhält.

Constantin Trettler verweist auf die CSDs in Schwerin und Rostock und bittet um rege Teilnahme.

Klaus-Michael Bull verabschiedet um 14.15 Uhr die Delegierten.

Ende: 14.15 Uhr

